

LWS präsentiert Jubiläums-Festschrift

Vor vollem Haus präsentierte *Leben und Wohnen in Eisenberg-Steinborn e.V.* seine Festschrift zum 50-jährigen Vereinsjubiläum.

Ivonne Hofstadt, 1. Vorsitzende des Vereins, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass es ein Grund zur Freude und zum Stolz sei, termingerecht das Werk der Öffentlichkeit vorzustellen. Sie dankte „ihrem engagierten Team“ für die gute Arbeit: „Ich bin richtig stolz auf euch!“

Gleichzeitig erinnerte sie daran, dass eine Familie aus der Paul-Münch-Straße seit dem Hausbrand am Dienstag vor dem Nichts stehe und rief dazu auf, großzügig zu spenden. Heike Brinkrolf hatte entsprechende Flyer mit Spendenaufruf und Bankverbindung vorbereitet, die später ausgeteilt wurden. Spontan kamen gut 100.- € in bar zusammen.

Schriftführer Paul Schmitz stellte die fünf Redakteure vor, die seit Anfang Januar das 84-Seiten-Werk erarbeitet hatten, und beschrieb ihre Arbeitsschwerpunkte: *Gabi Gauer* schrieb über die LWS-Homepage und war verantwortlich für die Fotocollagen, *Hans-Jürgen Furchtmann* berichtete über Bauen mit dem DFH, Gruppenselbsthilfe und das segensreiche Wirken des Internationalen Bauordens. *Wolfgang Hüther* hatte sich mit den Finanzen des Vereins, der Gemeinschaftsantenne beschäftigt und drei Gründungsmitglieder des Vereins vorgestellt. *Horst Kaiser* schrieb über „sein“ Projekt Senioren helfen Senioren und ließ die Jahresausflüge Revue passieren.

Er selbst, so Schmitz, habe aus einem großen Fundus von Artikeln, die er für Presse und Homepage verfasst hatte, „Recycling“ betreiben können.

Die Zusammenarbeit in der Redaktion sei harmonisch und fruchtbar gewesen; ein halbes Jahr habe man intensiv an der Erstellung des Werkes gearbeitet bevor Ende Mai die Korrekturfahnen gelesen werden konnten.

Er erinnerte an den Vorstandsbeschluss, wonach die Festschrift kostenlos an alle Haushalte in Steinborn verteilt werden sollte, nicht nur an die LWS-Mitgliedsfamilien: „Das Engagement unserer Sponsoren und die großzügige Zuweisung aus der Erbschaft Gierl macht dies möglich. Außerdem gab es einen Zuschuss unseres Dachverbandes VWE sowie Spenden von Privatpersonen.“

Die Festschrift sei nicht nur ein internes LWS-Projekt; sie spiegle auch das aktive Dorfleben in Steinborn wider; auch Nicht-Mitglieder hätten zum Beispiel mit dem DFH gebaut, besuchten die LWS-Feste.

Nach einigen Monaten intensiver Arbeit sei die Redaktion gebührend stolz auf ihr Werk und freue sich über ihr „Baby“.

Jetzt endlich konnten die Gäste die Festschrift in Händen halten und begutachten. Um es kurz zu machen: Sie waren begeistert! Auch Ortsvorsteher Alexander Haas zeigte sich gebührend beeindruckt.

Wer es am Donnerstagabend nicht zur Präsentation ins HdK geschafft hat – immerhin spielte Deutschland gegen Mexiko – braucht nicht zu verzweifeln: Im Laufe des Monats Juli wird die Festschrift flächendeckend in ganz Steinborn verteilt!

(sch/LWS)